

Arbeitsblatt 4: Schreibe eigene Aphorismen!

1. Der Übersetzer Karl Dedecius sagt, dass der Aphorismus keinen passiven Konsum zulässt. Also: Mischen Sie sich ein und schreiben Sie die folgenden Aphorismen von Stanisław Jerzy Lec weiter. Beherzigen Sie aber den Hinweis des Aphoristikers Brudziński: „Der Aphorismus ist ein Einfall zu etwas Größerem, durch keine Ausführung verdorben“, und fassen Sie sich kurz! Vergleichen Sie ihr Ergebnis mit dem untenstehenden Original. Welche Version gefällt Ihnen besser?

Nur wer gesunden Menschenverstand hat, ...

Alle wollen unser Bestes. ...

Die Uhr schlägt. ...

Liebt eure Feinde ...

Gedankenlosigkeit tötet ...

Sein Gewissen war rein...

Nur wer gesunden Menschenverstand hat, wird verrückt. Alle wollen unser Bestes. Lasst es euch nicht nehmen. Die Uhr schlägt. Alle. Liebt eure Feinde, vielleicht schadet es ihrem Ruf. Gedankenlosigkeit tötet. Andere. Sein Gewissen war rein. Er benutzte es nie.
--

2. Haben Sie Ideen für eigene Aphorismen? Bilden Sie kleine Gruppen und probieren Sie es aus! Kürten Sie anschließend die „besten Aphorismenschreiber!“
